

Anmeldung/Anschlussanfrage für eine Erzeugungsanlage

zur Einspeisung in das Netz des Netzbetreibers

- Neuanlage** **Anlagenerweiterung*** **Änderung des Anlagenbetreibers**
 Einspeisung auf Grundlage des EEG **Einspeisung auf Grundlage des KWKG**

Anlagenbetreiber:
Herr/Frau/Firma

Anlagenerrichter:
Herr/Frau/Firma

Elektro-Installationsunternehmen:
Herr/Frau/Firma

Name _____
Vorname _____
Straße/Hausnummer _____
PLZ Ort _____
Telefon _____
E-Mail _____

Name _____
Vorname _____
Straße/Hausnummer _____
PLZ Ort _____
Telefon _____
E-Mail _____

Name _____
Vorname _____
Straße/Hausnummer _____
PLZ Ort _____
Telefon _____
E-Mail _____

Anlagenanschrift

Straße/Hausnummer PLZ/Ort Gemarkung, Flur, Flurstück O: E:
Koordinaten (UTM-ETRS89):

Anlagedaten

Leistung/Art

Geplante Einspeiseleistung _____ kW/kW _p	<input type="checkbox"/> Photovoltaik	<input type="checkbox"/> Biomasse	<input type="checkbox"/> sonstige _____
Geplanter Inbetriebnahmeterrmin _____	<input type="checkbox"/> Erdgas	<input type="checkbox"/> Heizöl	<input type="checkbox"/> Flüssiggas
Einspeiseleistung bereits in Betrieb _____ kW/kW _p	<input type="checkbox"/> auf Grundlage des EEG	<input type="checkbox"/> auf Grundlage des KWKG	
(nur auszufüllen wenn auf dem gleichen Grundstück oder über den gleichen Anschluss bereits eine Erzeugungsanlage betrieben wird)			

Ich verzichte auf einen Voranschlag der Kosten gemäß §8 Abs. 6 EEG Ja Nein
(Sollten Sie einen Voranschlag der Kosten benötigen sind zusätzliche Angaben notwendig! Informationen finden Sie im Dokument Checkliste Photovoltaikanlage)

Anschluss

Ist das Gebäude bzw. das Grundstück auf/in dem die Erzeugungsanlage errichtet werden soll bereits an das Stromnetz angeschlossen? Nein Ja (Niederspannungsanschluss) Ja (Mittelspannungsanschluss)

Nur für Photovoltaikanlagen

Die Anlage soll angebracht werden: an oder auf einem Gebäude auf einer Freifläche
Die Anlage/Module sind: neu gebraucht

Messung/Messkonzept

Volleinspeisung Überschusseinspeisung Abweichendes Messkonzept
Zählung der Anlage soll erfolgen über: neuen Zähler vorhandenen Zähler, Nr. _____

Bemerkungen (z. B. zum Zählerplatz, Erstinbetriebnahme gebrauchter Anlage, abweichende Zustellanschrift)

Ort Datum
Unterschrift des Anlagenbetreibers

Ort Datum
Unterschrift des Grundstückseigentümers
(wenn abweichend vom Anlagenbetreiber)

Dieser Antrag ist Bestandteil der Netzverträglichkeitsprüfung und der Netzanschlusszusage. Bei Veränderungen jeglicher Art ist der zuständige Netzbetreiber unverzüglich schriftlich zu informieren. Nur vollständig ausgefüllte Anträge können bearbeitet werden

-Für Anlagen mit einer Leistung von >30 kVA wird zusätzlich das Datenblatt nach VDE-AR-N 4105 benötigt-

-Für Anlagen mit einem Anschluss an das Mittelspannungsnetz gelten die Formblätter der Richtlinie Erzeugungsanlagen am Mittelspannungsnetz“ des BDEW-

Gemäß den Vorgaben des Energiewirtschaftsgesetzes obliegt die Verantwortung für Herstellung und Betrieb der Gas- und Stromnetze inkl. des Netzanschlusses dem jeweiligen Netzbetreiber (NB).
Die **Rheinische NETZGesellschaft mbH** ist Netzbetreiber u. a. für die Stromnetze in den Städten/Gemeinden Köln, Bornheim, Lohmar, Bergisch Gladbach, Leichlingen, Odenthal, Lindlar, Burscheid, Kürten.
Die **Westnetz GmbH** ist Netzbetreiber u. a. für die Stromnetze in den Städten/Gemeinden Alfter, Frechen, Hürth, Königswinter, Langenfeld, Pulheim, St. Augustin, Wachtberg und Wesseling.
Diese Netzbetreiber haben die RheinEnergie AG bzw. Belkaw GmbH mit der Erbringung der mit dem Netzanschluss zusammenhängenden Dienstleistungen beauftragt. Diese werden im Namen und für Rechnung des zuständigen NB erbracht.

* rein technische Betrachtungsweise, unabhängig von der Vergütung